

Rechtschreibung 2006: Was ist neu?

Die folgende Darstellung gibt anhand von Beispielen und knapp gehaltenen Erläuterungen einen Überblick über die Änderungen in der amtlichen Regelung der deutschen Rechtschreibung, die auf Vorschlag des Rats für deutsche Rechtschreibung von der deutschen Kultusministerkonferenz am 2.3.2006 beschlossen worden sind. Änderungen betreffen die Bereiche

- 1 **Getrennt- und Zusammenschreibung**
- 2 **Groß- und Kleinschreibung**
- 3 **Zeichensetzung**
- 4 **Worttrennung am Zeilenende**

Keine Änderungen gibt es gegenüber der Regelung von 2004 in den Bereichen Laut-Buchstaben-Zuordnung und Schreibung mit Bindestrich.

1. Getrennt- und Zusammenschreibung

1.1 Verbindungen aus Partikel und Verb

Bisher mussten zusammengesetzte Adverbien wie *aufeinander-*, *vorwärts-* oder Adverbien wie *quer-* vom Verb getrennt geschrieben werden. Diese werden nun mit dem Verb zusammengeschrieben, wenn sie in dieser Verbindung den Hauptakzent tragen (→ § 34 (1.2)). In einigen Fällen bleibt es dem Schreibenden überlassen, ob er getrennt oder zusammenschreibt.

Schreibung 2004	Schreibung 2006
abseits stehen	abs ei tsstehen
abwärts fahren	abw är t s fahren
aneinander fügen	aneinanderfügen
aneinander geraten	aneinandergeraten
aneinander grenzen	aneinandergrenzen
aneinander reihen	aneinanderreihen
aufeinander folgen	aufeinanderfolgen / aufeinanderfolgen
aufeinander legen	aufeinanderlegen
aufeinander prallen	aufeinanderprallen
aufeinander stapeln	aufeinanderstapeln
aufeinander treffen	aufeinandertreffen
aufwärts fahren	aufwärtsfahren
auseinander gehen	auseinandergehen
auseinander halten	auseinanderhalten
auseinander leben	auseinanderleben
auseinander nehmen	auseinandernehmen
auseinander setzen	auseinandersetzen (sich mit etwas auseinandersetzen; zwei Schüler auseinandersetzen)

Schreibung 2004
beieinander bleiben
beieinander sitzen
daheim bleiben
dort bleiben
draußen bleiben
drinnen bleiben
durcheinander bringen
durcheinander reden
gegeneinander drücken
gegeneinander prallen
hier behalten
hier bleiben
hintereinander schalten
ineinander fließen
ineinander greifen
nebeneinander legen
nebeneinander liegen
nebeneinander setzen
nebeneinander sitzen
quer lesen
quer stellen
rückwärts gehen
übereinander legen
übereinander schlagen
vorwärts bringen
vorwärts drängen
vorwärts gehen
wieder aufführen
wieder aufnehmen
wieder einführen
wieder eingliedern
wieder einsetzen
wieder einstellen
wiedereröffnen
wiederverheiraten
zueinander finden
zueinander passen

Schreibung 2006
beieinanderbleiben
beieinandersitzen
daheimbleiben
dortbleiben
draußenbleiben
drinnenbleiben
durcheinanderbringen
durcheinanderreden
gegeneinanderdrücken
gegeneinanderprallen
hierbehalten
hierbleiben
hintereinanderschalten
ineinanderfließen
ineinandergreifen
nebeneinanderlegen
nebeneinanderliegen
nebeneinandersetzen
nebeneinandersitzen
querlesen
querstellen (sich querstellen, aber: etwas quer (in den Weg) stellen)
rückwärtsgehen
übereinanderlegen
übereinanderschlagen
vorwärtsbringen
vorwärtsdrängen
vorwärtsgehen
wiederaufführen / wieder aufführen
wiederaufnehmen / wieder aufnehmen
wiedereinführen / wieder einführen
wiedereingliedern / wieder eingliedern
wiedereinsetzen / wieder einsetzen
wiedereinstellen / wieder einstellen
wiedereröffnen / wieder eröffnen
wiederverheiraten / wieder verheiraten
zueinanderfinden / zueinander finden
zueinanderpassen / zueinander passen

Eine Reihe von Verbparkeln hat die Eigenschaft von frei vorkommenden Wörtern verloren. Die Liste dieser Partikeln wurde um die Wortbestandteile *abhanden-*, *anheim-*, *überhand-*, *vonstatten-*, *vorlieb-*, *zugute-*, *zuteil-*, *zupass-*, erweitert. Damit ergeben sich gegenüber 2004 u. a. folgende neue Zusammenschreibungen. (→ § 34 (1.3)):

Schreibung 2004	Schreibung 2006
abhanden kommen	abhandenkommen
anheim fallen	anheimfallen
anheim stellen	anheimstellen
überhand nehmen	überhandnehmen
vonstatten gehen	vonstattengehen
vorlieb nehmen	vorliebnehmen
zugute halten	zugutehalten
zugute kommen	zugutekommen
zunichte machen	zunichtemachen
zupass kommen	zupasskommen
zuteil werden	zuteilwerden

1.2 Verbindungen aus Adjektiv und Verb (übertragene Bedeutung)

Wenn sich aus einer Verbindung aus Adjektiv und Verb eine neue übertragene Gesamtbedeutung ergibt, die sich nicht aus den Bedeutungen ihrer einzelnen Bestandteile erschließen lässt, gilt nun Zusammenschreibung (§ 34 (2.2)):

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
allein stehen	ohne Unterstützung, ohne Partner sein	alleinstehen
Bankrott gehen	Bankrott machen	bankrottgehen
bereit finden (sich)	seine Bereitschaft bekunden	bereitfinden (sich)
breit machen (sich)	viel Platz in Anspruch nehmen; sich ausbreiten (Angst)	breitmachen (sich)
falsch spielen	betrügen	falschspielen
fertig bekommen	zustande bringen; über sich bringen	fertigbekommen
fertig bringen	zustande bringen; über sich bringen	fertigbringen
fertig machen	quälen, zermürben	fertigmachen
flüssig machen	Werte in Geld umwandeln	flüssigmachen
glatt gehen	klappen	glattgehen
groß schreiben	besonders betonen	großschreiben

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
gut tun	ein Wohlgefühl erzeugen	guttun
heilig sprechen	zum Heiligen erklären	heiligsprechen
höher gruppieren	in eine höhere Gehaltsgruppe einstufen	höhergruppieren
kalt lassen	keine Gemütsregung verspüren	kaltlassen
klar machen	verdeutlichen	klarmachen
klar sehen	etwas verstehen	klarsehen
krumm legen (sich)	große Anstrengungen unternehmen	krummlegen (sich)
kürzer treten	weniger arbeiten	kürzertreten
lahm legen	zum Stillstand bringen	lahmlegen
leicht fallen	wenig Mühe machen	leichtfallen
leicht nehmen	keine große Bedeutung beimessen	leichtnehmen
leicht tun (sich)	keine Probleme haben mit etw.	leichttun (sich)
mürbe machen	zermürben (Person)	mürbemachen
nahe bringen	erklären, vertraut machen	nahebringen
nahe gehen	seelisch berühren	nahegehen
nahe kommen (sich)	miteinander vertraut werden	nahekommen (sich)
nahe legen	jmdm. etwas empfehlen	nahelegen
nahe liegen	plausibel sein	naheliegen
nahe stehen (jmdm.; sich)	vertraut sein	nahestehen (jmdm.; sich)
offen bleiben	ungelöst bleiben	offenbleiben
offen halten (sich etwas)	nicht ausschließen wollen	offenhalten (sich etwas)
offen legen	Einblick gewähren	offenlegen
Pleite gehen	Bankrott machen	pleitegehen
rar machen (sich)	selten erscheinen	rarmachen (sich)
richtig liegen	recht haben	richtigliegen
richtig stellen	korrigieren	richtigstellen
ruhig stellen	durch Medikamente beruhigen	ruhigstellen
satt haben	einer Sache überdrüssig sein	satthaben
scharf machen	aufhetzen; angriffslustig machen (Hund)	scharfmachen
schief gehen	misslingen	schiefgehen
schwarz ärgern (sich)	sich sehr ärgern	schwarzärgern (sich)
schwarz sehen	pessimistisch sein	schwarzsehen

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
schwer fallen	Mühe verursachen	schwerfallen
schwer tun (sich)	sich abmühen	schwertun (sich)
selig sprechen	zum Seligen erklären	seligsprechen
stark machen (sich)	sich für etwas/jmdn. einsetzen	starkmachen (sich)
tiefen legen	die Karosserie absenken	tiefenlegen
verrückt spielen	außer Kontrolle geraten	verrücktspielen
wach halten / wachhalten	in der Erinnerung behalten	wachhalten
warm halten/warmhalten	sich jmdn. gewogen halten	warmhalten
weich klopfen	jmdn. so lange traktieren, bis er in etwas einwilligt	weichklopfen
wichtig machen (sich)	sich hervortun	wichtigmachen (sich)
wohl tun	ein Wohlbefinden erzeugen	wohltun
wohl wollen	jmdm. freundlich gesinnt sein	wohlwollen
zufrieden geben (sich)	sich mit etwas begnügen	zufriedengeben (sich)
zufrieden lassen	in Ruhe lassen	zufriedenlassen

In einigen Fällen lässt sich keine eindeutige Entscheidung darüber fällen, ob eine wörtliche oder übertragene Bedeutung vorliegt. In diesen Fällen bleibt es dem Schreibenden überlassen, ob getrennt oder zusammengeschieden werden soll (→ § 34 E₃):

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
bekannt geben	verkünden, informieren	bekanntgeben/bekannt geben
bekannt machen	vorstellen; verkünden; informieren	bekanntmachen/bekannt machen
bekannt werden	öffentlich werden; Bekanntschaft machen	bekanntwerden/bekannt werden
bereit erklären (sich)		bereiterklären / bereit erklären (sich)
bereitmachen (sich)		bereitmachen / bereit machen (sich)
blank liegen	(Nerven)	blankliegen / blank liegen
fein machen (sich)	sich schick anziehen	feinmachen / fein machen (sich)
fertig stellen	beenden	fertigstellen / fertig stellen
fertig werden	mit etwas / jmdm. umgehen können	fertigwerden / fertig werden
freibekommen	Urlaub erhalten	freibekommen / frei bekommen

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
freigeben	den Unterricht erlassen	freigeben / frei geben
freihaben	freie Zeit haben	freihaben / frei haben
freihalten	keine Termine auf einen best. Zeitraum legen	freihalten / frei halten (auch: sich den Rücken freihalten / frei halten; aber nur: die Ausfahrt / den Platz frei halten)
freinehmen	einen kurzen Urlaub nehmen	freinehmen / frei nehmen
frisch machen (sich)		frischmachen / frisch machen (sich)
gering schätzen	nicht viel von jmdm., halten	geringschätzen / gering schätzen
gut gehen	gut verlaufen, gelingen; gesund sein; sich gut verkaufen (Ware)	gutgehen / gut gehen (auch: es sich gutgehen / gut gehen lassen)
hoch schätzen	besonders schätzen	hochschätzen / hoch schätzen
klar werden	Klarheit gewinnen	klarwerden / klar werden
laut werden	lautstark durchgreifen	lautwerden / laut werden
leicht machen	sich wenig Mühe geben	leichtmachen / leicht machen
lieb gewinnen	zu mögen beginnen	liebgewinnen / lieb gewinnen
schlecht gehen	nicht, nur schwer gelingen; krank sein; sich nur schwer verkaufen lassen (Ware)	schlechtgehen / schlecht gehen
schwach werden	einer Versuchung nachgeben	schwachwerden / schwach werden
schwer machen	Schwierigkeiten bereiten	schwermachen / schwer machen
übel nehmen	etwas negativ anrechnen	übelnehmen / übel nehmen
verloren geben	einen Verlust / eine Niederlage eingestehen	verlorengeben / verloren geben
verloren gehen	abhandenkommen; besiegt werden	verlorengehen / verloren gehen
wach liegen	nicht einschlafen können	wachliegen / wach liegen

1.3 Verbindungen aus Adjektiv und Verb (resultative Bedeutung)

Sowohl Getrennt- als auch Zusammenschreibung ist möglich, wenn das Adjektiv das Ergebnis der Tätigkeit bezeichnet, die das Verb ausdrückt, z. B. *ein Brett glatt hobeln* oder *glatthobeln* (das Brett ist als Ergebnis der Tätigkeit glatt). Man spricht hier von resultativen Prädikativen (→ § 34 (2.1)):

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
blank polieren		blank polieren / blankpolieren
blau färben		blau färben / blaufärben
bloßlegen	von Hüllen oder deckenden Schichten befreien	bloß legen / bloßlegen
dick machen		dick machen / dickmachen
fertig machen	zu Ende bearbeiten	fertig machen / fertigmachen
flüssig machen	verflüssigen (z. B. Wachs)	flüssig machen / flüssigmachen
freibekommen	(Gefangene, Geiseln)	frei bekommen / freibekommen
freilassen	aus Gefangenschaft entlassen	frei lassen / freilassen
freilegen	von Hüllen oder deckenden Schichten befreien	frei legen / freilegen
freimachen	ablegen (Kleider)	frei machen / freimachen
frei machen	zugänglich machen; sich von etwas lösen	frei machen / freimachen
freischaufeln	(Weg)	frei schaufeln / freischaufeln
gar kochen	Kartoffeln g. k.	gar kochen / garkochen
gerade biegen	einen Draht g. b.	gerade biegen / geradebiegen
gesund pflegen		gesund pflegen / gesundpflegen
glatt hobeln		glatt hobeln / glathobeln
hart kochen		hart kochen / hartkochen
kahl fressen		kahl fressen / kahlfressen
kalt stellen	in den Kühlschrank stellen	kalt stellen / kaltstellen
kaputtmachen	zerstören	kaputt machen / kaputt-machen
klein machen	zerkleinern; Geld wechseln; sich k. m.: in die Knie gehen	klein machen / kleinmachen
klein schneiden		klein schneiden / klein-schneiden
krumm machen		krumm machen / krumm-machen (auch: keinen Finger krumm machen / krumm-machen)
lang ziehen		lang ziehen / langziehen (auch: jmdm. die Ohren lang ziehen / langziehen)
leer essen		leer essen / leeressen
leer fegen		leer fegen / leerfegen
nass spritzen		nass spritzen / nassspritzen
ruhig stellen	fixieren (Gelenk)	ruhig stellen / ruhigstellen

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
sauber machen		sauber machen / saubermachen
scharf machen	scharf würzen; schärfen (Messer); zündbereit machen (Waffe, Bombe)	scharf machen / scharfmachen
scheu machen		scheu machen / scheumachen (auch: die Pferde scheu machen / scheumachen)
schräg stellen		schräg stellen / schrägstellen
steif schlagen	(Sahne, Eischnee)	steif schlagen / steifschlagen
strammziehen	festziehen, spannen	stramm ziehen / strammziehen (auch: jmdm. den Hosenboden stramm ziehen / strammziehen)
trockenwischen	durch Wischen trocknen	trocken wischen / trockenwischen
wachrütteln	durch Rütteln wecken	wach rütteln / wachrütteln
wahr machen	verwirklichen	wahr machen / wahrmachen
warm stellen		warm stellen / warmstellen
weich klopfen	so lange klopfen, bis etwas weich wird	weich klopfen / weichklopfen
weich kochen	so lange kochen, bis es weich wird	weich kochen / weichkochen
wund laufen		wund laufen / wundlaufen (auch: sich die Hacken / Fersen wund laufen / wundlaufen)
wund schreiben		wund schreiben / wundschieben (sich die Finger wund schreiben / wundschieben)

Eine Sondergruppe bilden Verbindungen mit *fest*, *voll* und *tot* (*festhalten*, *totschlagen*, *volltanken*). Da es sich um Adjektive handelt, die zahlreiche Verbindungen mit Verben eingehen (Reihenbildung: *volltanken*, *vollfüllen*, *vollschenken* usw.) und die oft idiomatisiert sind, ist fast ausschließlich die Zusammenschreibung belegt. Gegenüber der Schreibung 2004 ergeben sich u. a. folgende neue Zusammenschreibungen:

Schreibung 2004
voll gießen
voll kritzeln
voll laufen
voll machen
voll schenken
voll spritzen

Schreibung 2006
vollgießen
vollkritzeln
volllaufen
vollmachen
vollschenken
vollspritzen

Schreibung 2004
voll stellen
voll stopfen
voll tanken

Schreibung 2006
vollstellen
vollstopfen
volltanken

1.4 Verbindungen aus Verb und Verb

Verbindungen aus Verb und Verb werden grundsätzlich getrennt geschrieben. Verbindungen mit *bleiben* oder *lassen* als zweitem Bestandteil können nun auch zusammengeschrieben werden, sofern sich die Gesamtbedeutung der Verbindung nicht aus den Bedeutungen ihrer Einzelbestandteile erschließen lässt (Idiomatisierung). Einen Sonderfall bildet die Verbindung *kennen lernen / kennenlernen*. Sie darf in jedem Fall getrennt oder zusammengeschrieben werden (→ § 34 E₇):

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
bieten lassen (sich etwas)	ertragen	bietenlassen / bieten lassen (sich etwas)
bleiben lassen (etwas)	etwas nicht beginnen; mit etwas aufhören	bleibenlassen / bleiben lassen (etwas)
blicken lassen (sich)	besuchen; in Erscheinung treten	blickenlassen / blicken lassen (sich)
fallen lassen (jmdn.)	aufgeben	fallenlassen / fallen lassen (jmdn.; auch: eine Bemerkung fallenlassen / fallen lassen)
gehen lassen (sich)	sich vernachlässigen	gehenlassen / gehen lassen (sich)
haften bleiben	in der Erinnerung bleiben	haftenbleiben / haften bleiben
hängen bleiben	in der Schule nicht versetzt werden; sich im Gedächtnis einprägen	hängenbleiben / hängen bleiben
hängen lassen (jmdn.; sich)	im Stich lassen; antriebslos sein	hängenlassen / hängen lassen (jmdn.; sich)
kennen lernen		kennenlernen / kennen lernen
laufen lassen	freilassen	laufenlassen / laufen lassen
liegen bleiben	nicht erledigt werden; nicht weiterfahren können	liegenbleiben / liegen bleiben
platzen lassen	eine Veranstaltung absagen	platzenlassen / platzen lassen
schleifen lassen	einer Sache kaum noch Beachtung schenken	schleifenlassen / schleifen lassen
setzen lassen	geistig auf sich wirken lassen	setzenlassen / setzen lassen
sitzen bleiben	nicht versetzt werden	sitzenbleiben / sitzen bleiben
sitzen lassen	im Stich lassen, verlassen; eine Verabredung nicht einhalten; etwas nicht hinnehmen	sitzenlassen / sitzen lassen

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
stecken bleiben	stocken (Rede, Vortrag)	steckenbleiben / stecken bleiben
stehen bleiben	nicht mehr weitergehen (Uhr); aufhören	stehenbleiben / stehen bleiben
stehen lassen	sich von jmdm. abwenden	stehenlassen / stehen lassen
treiben lassen (sich)	völlig passiv bleiben	treibenlassen / treiben lassen (sich)
wissen lassen	jmdm. etwas mitteilen	wissenlassen / wissen lassen

1.5 Bildungen aus Substantiv und Verb

Zusammensetzungen mit einem verblassten Substantiv (z. B. *stattfinden*, *teilnehmen*) waren nach den Regeln der Reform zusammenschreiben. Diese Liste wurde erweitert. Es gelten folgende neue Zusammenschreibungen (→ § 34 (3)):

Schreibung 2004
Eis laufen (Sie läuft Eis.)
Kopf stehen (Er steht Kopf.)
Leid tun/leidtun (Es tut jmdm. Leid/leid.)
Not tun (Es tut Not.)

Schreibung 2006
eislaufen (Sie läuft eis.)
kopfstehen (Er steht kopf.)
leidtun (Es tut jmdm. leid.)
nottun (Es tut not.)

In vier weiteren Fällen ist sowohl Zusammen- als auch Getrennschreibung möglich (→ § 34 E₆):

Schreibung 2004
Acht geben (Er gibt Acht.)
Acht haben (Er hat Acht.)
Halt machen (Er macht Halt.)
Maß halten (Er hält Maß.)

Schreibung 2006
achtgeben / Acht geben (Er gibt acht / Acht.)
achthaben / Acht haben (Er hat acht / Acht.)
haltmachen / Halt machen (Er macht halt / Halt.)
maßhalten / Maß halten (Er hält maß / Maß.)

Bei einigen Verbindungen aus Einzelwort und Verb, z. B. *danksagen*/*Dank sagen*, lässt sich nicht entscheiden, ob es sich um eine Wortgruppe oder um eine Zusammensetzung handelt. Gegenüber der Regelung von 2004 wurde die Liste dieser Verbindungen u. a. um folgende Fälle erweitert (→ § 33 E):

Schreibung 2004
brustschwimmen
delfinschwimmen
Marathon laufen

Schreibung 2006
brustschwimmen / Brust schwimmen
delfinschwimmen / Delfin schwimmen
marathonlaufen / Marathon laufen

1.6 Verbindungen mit einem bedeutungsverstärkenden oder bedeutungsabschwächenden zweiten Bestandteil

Wenn bei Verbindungen mit einem Adjektiv oder Partizip der erste Bestandteil bedeutungsverstärkend oder bedeutungsabschwächend ist, wird zusammengeschrieben, z. B. *bitterernst*, *hyperaktiv*. Im Unterschied zu 2004 werden nun auch Verbindungen wie die folgenden unter diese Regel gefasst (→ § 36 (1.5)):

Schreibung 2004
hoch dekoriert / hochdekoriert
hoch empfindlich
hoch frequent, <i>auch bes. fachsprachl.:</i> hochfrequent
hoch gebildet / hochgebildet
hoch zivilisiert / hochzivilisiert
reingolden / rein golden
reinseiden / rein seiden
wohl gelitten / wohlgelitten
wohl verdient / wohlverdient

Schreibung 2006
hochdekoriert
hochempfindlich
hochfrequent
hochgebildet
hochzivilisiert
reingolden
reinseiden
wohlgelitten
wohlverdient

1.7 Verbindungen mit einem einfachen unflektierten Adjektiv

Tritt ein einfaches unflektiertes Adjektiv als graduierende Bestimmung zu einem Partizip oder Adjektiv, so kann nun sowohl getrennt als auch zusammengeschrieben werden (→ § 36 (2.2)):

Schreibung 2004
allein gültig
allein verbindlich
allgemein verbindlich
allgemein verständlich
halb leer
halb nackt
halb offen
halb tot
halb voll
schwer erziehbar
schwer krank
schwer löslich
schwer verdaulich
schwer verständlich
schwer verträglich

Schreibung 2006
allein gültig / alleingültig
allein verbindlich / alleinverbindlich
allgemein verbindlich / allgemeinverbindlich
allgemein verständlich / allgemeinverständlich
halb leer / halbleer
halb nackt / halbnackt
halb offen / halboffen
halb tot / halbtot
halb voll / halbvoll
schwer erziehbar / schwererziehbar
schwer krank / schwerkrank
schwer löslich / schwerlöslich
schwer verdaulich / schwerverdaulich
schwer verständlich / schwerverständlich
schwer verträglich / schwerverträglich

1.8 Verbindungen aus Partikel oder Adjektiv und Partizip

Verbindungen aus Partikel und Verb oder Adjektiv und Verb, die im Infinitiv zusammengeschrieben werden, müssen auch in allen ihren Partizipformen zusammengeschrieben werden. Damit ergeben sich gegenüber der Regelung 2004 z. B. folgende neue Schreibungen (→ § 36 1.2):

Schreibung 2004	Verbindung mit Infinitiv	Schreibung 2006
allein stehend / alleinstehend	zu: alleinstehen (ohne Partner leben)	alleinstehend
hoch geschraubt / hochgeschraubt	zu: hochschrauben	hochgeschraubt
nahe liegend / naheliegend	zu: naheliegen (plausibel sein)	naheliegend
offen geblieben / offen-geblieben	zu: offenbleiben (ungelöst bleiben)	offengeblieben
voll getankt / vollgetankt	zu: volltanken	vollgetankt

1.9 Mehrteilige Entlehnungen aus dem Englischen

Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv, die aus dem Englischen stammen, dürfen nur noch dann zusammengeschrieben werden, wenn der Hauptakzent auf dem ersten Bestandteil liegt, z. B. *Hotdog/Hot Dog*, *Softdrink/Soft Drink*. Liegt dagegen ein Akzent auf dem ersten und zweiten Bestandteil, gilt nur noch Getrenntschreibung (→ § 37 E₄) z. B.:

Schreibung 2004	Schreibung 2006
Compactdisc / Compact Disc	<u>C</u> ompact <u>D</u> isc
Cooljazz / Cool Jazz	<u>C</u> ool <u>J</u> azz
Electronicbanking / Electronic Banking	Electro <u>n</u> ic <u>B</u> anking
Electronicpublishing / Electronic Publishing	Electro <u>n</u> ic <u>P</u> ublishing
Grandslam / Grand Slam	Grand <u>S</u> lam
Highfidelity / High Fidelity	High <u>F</u> idelity
Highsociety / High Society	High <u>S</u> ociety
Jointventure / Joint Venture	<u>J</u> oint <u>V</u> enture
Longdrink	<u>L</u> ongdrink / <u>L</u> ong <u>D</u> rink
Minimalart / Minimal Art	<u>M</u> inimal <u>A</u> rt
Missinglink / Missing Link	<u>M</u> issing <u>L</u> ink
Openair / Open Air	<u>O</u> pen <u>A</u> ir
Opensource / Open Source	<u>O</u> pen <u>S</u> ource
Personalcomputer / Personal Computer	<u>P</u> ersonal <u>C</u> omputer
Publicrelations / Public Relations	<u>P</u> ublic <u>R</u> elations
Safersex / Safer Sex	<u>S</u> afer <u>S</u> ex
Softskills / Soft Skills	<u>S</u> oft <u>S</u> kills

2. Groß- und Kleinschreibung

2.1 Kleinschreibung von Wörtern wie *feind*, *klasse*

Eine Reihe von Wörtern wie *angst*, *bange*, *recht* verlieren in Verbindung mit den Verben *sein*, *bleiben*, *werden* ihre substantivischen Merkmale und werden kleingeschrieben. Die Liste dieser Wörter wurde um einige Fälle wie *feind*, *freund*, *klasse* erweitert. Auch diese Wörter werden nun in Verbindung mit *sein*, *bleiben*, *werden* kleingeschrieben (→ § 56 (1)):

Schreibung 2004
Feind (Er war ihm Feind.)
Freund (Er bleibt ihm Freund.)
Klasse (Das Spiel war Klasse.)
Spitze (Das ist Spitze!)

Schreibung 2006
feind (Er war ihm feind.)
freund (Er bleibt ihm freund.)
klasse (Das Spiel war klasse.)
spitze (Das ist spitze!)

Die Wörter *Recht*, *Unrecht* können in Verbindung mit den Verben *behalten*, *bekommen*, *geben*, *haben*, *tun* jetzt klein- oder großgeschrieben werden:

Schreibung 2004
Recht (Er hat Recht.)
Unrecht (Er hat Unrecht.)

Schreibung 2006
Recht/recht (Er hat Recht/recht.)
Unrecht/unrecht (Er hat Unrecht/unrecht.)

2.2 Feste Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv

Bei festen Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv, die keine Eigennamen sind, wird das Adjektiv grundsätzlich auch weiterhin kleingeschrieben. Bei Verbindungen mit einer neuen, idiomatisierten Gesamtbedeutung ist in bestimmten Fällen auch die Großschreibung zulässig (→ § 63 E):

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
der blaue Brief	Amtsschreiben	der blaue / Blaue Brief
ein goldenes Zeitalter; Goldenes Zeitalter (Myth.)		goldenes / Goldenes Zeitalter
die graue Eminenz	jmd., der im Hintergrund Entscheidungen trifft	die graue / Graue Eminenz
die grüne Grenze	unbefestigte Grenze	die grüne / Grüne Grenze
die grüne Lunge	Wald als Sauerstoffressource	die grüne / Grüne Lunge
am grünen Tisch	durch Verhandlung entscheiden	am grünen / Grünen Tisch
der heilige Krieg		der heilige / Heilige Krieg
die kalte Ente	Sekt mit Orangensaft	die kalte / Kalte Ente
der runde Tisch	Verhandlungen unter Gleichberechtigten	der runde / Runde Tisch

Schreibung 2004	Bedeutung	Schreibung 2006
das schwarze Brett	Anschlagtafel	das schwarze / Schwarze Brett
das schwarze Gold	Erdöl	das schwarze / Schwarze Gold
die schwarze Kunst	Buckdruckerei; Magie	die schwarze / Schwarze Kunst
der schwarze Peter	(Kartenspiel)	der schwarze / Schwarze Peter (auch: jmdm. den schwarzen / Schwarzen Peter zuschieben)
der schwarze Tod	Beulenpest	der schwarze / Schwarze Tod
der weiße Tod	Lawinentod	der weiße / Weiße Tod

2.3 Anredepronomen

In Briefen ist die Großschreibung der Anredepronomen *du* und *ibr* (in allen ihren Formen) wieder möglich (→ § 66 E):

Schreibung 2004
du (Ich schreibe dir heute, weil du dich...)
ihr (Liebe Kinder, in eurem letzten Brief habt ihr euch...)

Schreibung 2006
du/Du (Ich schreibe dir/Dir heute, weil du/ Du dich/Dich...)
ihr/Ihr (Liebe Kinder, in eurem/Eurem letzten Brief habt ihr/Ihr euch/Euch...)

3. Zeichensetzung

Bei Infinitivgruppen war die Kommasetzung weitgehend freigestellt. Nur wenn die Infinitivgruppe durch ein hinweisendes Wort angekündigt wurde (*Er dachte nicht daran, ihm zu helfen.*), musste sie durch Komma abgegrenzt werden. Gegenüber der Regelung 2004 wird das Komma nun in zwei weiteren Fällen obligatorisch:

3.1 Die Infinitivgruppe wird mit *um*, *ohne*, *statt*, *anstatt*, *aufser* oder *als* eingeleitet (→ § 75 (1)):

Schreibung 2004
Er kam nach Berlin(,) um seine Schwester zu besuchen.
Statt seine Aufgaben zu erledigen(,) befasste er sich mit allerlei Nebensächlichem.
Es gibt nichts Schlimmeres(,) als jetzt den Mut zu verlieren.

Schreibung 2006
Er kam nach Berlin, um seine Schwester zu besuchen.
Statt seine Aufgaben zu erledigen, befasste er sich mit allerlei Nebensächlichem.
Es gibt nichts Schlimmeres, als jetzt den Mut zu verlieren.

3.2 Die Infinitivgruppe hängt von einem Substantiv ab (→ § 75 (2)):

Schreibung 2004
Sie hatte die Aufgabe(,) einen genauen Plan zu zeichnen.
Wir diskutierten sein Vorhaben(,) eine Selbsthilfegruppe zu gründen.

Schreibung 2006
Sie hatte die Aufgabe, einen genauen Plan zu zeichnen.
Wir diskutierten sein Vorhaben, eine Selbsthilfegruppe zu gründen.

4. Worttrennung am Zeilenende

Nicht abgetrennt werden einzelne Vokalbuchstaben am Anfang oder am Ende von Wörtern, auch nicht innerhalb von zusammengesetzten Wörtern (→ § 107 E.; § 108):

Schreibung 2004
A-bend
Bi-o-müll
E-sel
e-del
I-gel
o-ben
U-fer
Fei-er-a-bend
aus-u-fern

Schreibung 2006
Abend (untrennbar)
Bio-müll
Esel (untrennbar)
edel (untrennbar)
Igel (untrennbar)
oben (untrennbar)
Ufer (untrennbar)
Fei-er-abend
aus-ufern